



Der Oberbürgermeister



## Presse-Information

### Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Laurenzplatz 4, 50667 Köln  
Redaktionsbüro 0221/221-26456

Gregor Timmer (gt) 0221/221-26487  
Jürgen Müllenberg (jm) 0221/221-26488  
Stefan Palm (pal) 0221/221-22144  
Inge Schürmann (is) 0221/221-26489  
Nicole Trum (nit) 0221/221-26785  
Jörg Wehner (jö) 0221/221-25399

Telefax 0221/221-26486  
E-Mail [presseamt@stadt-koeln.de](mailto:presseamt@stadt-koeln.de)  
Internet [www.stadt-koeln.de/1/presseservice/](http://www.stadt-koeln.de/1/presseservice/)

28.08.2012 - 1070

### **„Hallo Nachbar, danke schön“ in Köln-Mülheim wieder unterwegs Neues Fotobanner für den Marktplatz – Plastiktütentausch im September**

Am Donnerstag, 30. August 2012 um 15 Uhr sorgt die Sauberkeitsinitiative „Hallo Nachbar, danke schön“ in Köln-Mülheim erneut für Aufmerksamkeit. Helfer ersetzen die Plakatwände auf dem Marktplatz Berliner Straße durch neue Fotobanner. Sie dokumentieren damit die zahlreichen Aktionen von „Hallo Nachbar, danke schön“, das Künstlerehepaar Paulsen und Becker hat die Fotos zusammengestellt.

So fand im Juli 2010 als eine der ersten Aktionen der Ende 2009 gestarteten Sauberkeitsinitiative eine Verschönerungsaktion auf dem Marktplatz statt. Die riesigen alten und immer wieder überklebten Plakatwände wurden durch Banner ersetzt. Diese hatten Mitarbeiter der Sparkasse KölnBonn, Wirte und Gäste des „Cafe Bunker's“, Besucher des Wochenmarktes und Kinder der Kita Berliner Zentrum künstlerisch gestaltet. Außerdem wurde frisches Grün gepflanzt.

Schon damals stand der Marktplatz im Mittelpunkt des Interesses der Initiative. Er sollte zu dem werden, was er ursprünglich war: nicht nur Warenumschlagsplatz, sondern auch Zentrum der Begegnung und Kommunikation.

Seit zwei Jahren hängen die Banner nun dort. Sie fanden offensichtlich Zustimmung im Stadtviertel wie auch ihre Botschaft: Für ein lebens- und lebenswertes Umfeld bedarf es der Mitwirkung der Bürgerinnen und Bürger. Seitdem ist es erheblich sauberer geworden auf dem Marktplatz. Auch der immer wieder illegal abgestellte Sperrmüll auf der Rückseite des Sparkassengebäudes gehört der Vergangenheit an. Mitgeholfen hat dabei vielleicht auch ein im Sommer montiertes Schild mit der Aufforderung der Initiative: „So nicht“.

Auch bei der nächsten Aktion von „Hallo Nachbar, danke schön“ steht der Marktplatz im Mittelpunkt. Am 4. und 7. September 2012 können Anwohnerinnen und Anwohner am

Teestand der Sauberkeitsinitiative je zehn Plastiktüten gegen einen Stoffbeutel tauschen. Gleiches ist im Treffpunkt „Berliner 67“ während der Öffnungszeiten möglich, auch hier solange der Vorrat reicht.

Die Initiative will damit auf die umstrittene Verwendung von Plastiktüten hinweisen, die nicht selten als Müll in der Umgebung landen. Plastiktüten werden meist nur ein einziges Mal verwendet und können jahrzehntelang Meere verschmutzen sowie Pflanzen und Tiere belasten. Ein gespanntes Fischernetz im Schaufenster des Bürgerbüros als Symbol für die Verschmutzung der Weltmeere durch Plastikmüll dient zum Sammeln der Plastiktüten. Diese werden beim Drachenbasteln in den Herbstferien weiterverwendet. Begleitend zu der Tauschaktion wird an mehreren Abenden in der „Berliner 67“ der Film „Plastic Planet“ gezeigt.

Die Initiative „Hallo Nachbar, danke schön“ will Bewohnerinnen und Bewohner, vor allem auch Kinder und Jugendliche, dafür gewinnen, sich in ihrem Veedel für ein gepflegtes Umfeld einzusetzen. Dabei leistet sie praktische Hilfe durch Bereitstellung von Mülleimern und berät zu Müllfragen. Daneben sorgt „Hallo Nachbar, danke schön“ immer wieder mit künstlerischen und kreativen Aktionen für Aufsehen.

- jö -